



WORLD EVANGELICAL ALLIANCE

PARTNERSHIP

JAHRESBERICHT 2022

VORWORT von Thomas Schirmmacher

Erste Aktivitäten der WEA PARTNERSHIP e.V.

- Projekt „Nothilfe für Erdbebenopfer in der Provinz Khost“, Afghanistan
- Projekt „NAHRUNGSMITTELHILFE FÜR WAISENKINDER IM WAISENHAUS “ORPHANS’PLACE OF PEACE” in der Demokratischen Republik Kongo
- Projekt „Rehabilitierung von Überlebenden sexueller Gewalt in einer Provinz im Nord und Süd-Kivu, in der Demokratischen Republik Kongo durch Nährarbeiten“
- Bildung für Marginalisierte Kinder in Pakistan

Finanzbericht 2022

JAHRESBERICHT 2022



DER STARTSCHUSS 2022

VORWORT von Thomas Schirmmacher

Die WEA Partnership e.V. ist den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, "SDG") der Vereinten Nationen („Agenda 2030“) verpflichtet. Die Weltweite Evangelische Allianz (WEA) unterhält in Bonn das UN WEA Sustainability Center mit einem eigenen Permanent Representative.

2021 hat der gesamte Internationale Rat der WEA dem UN-Campus in Bonn, sowohl dem Klimasekretariat als auch der UN SDG Action Campaign, einen Besuch abgestattet. 2022 folgte ein ähnlicher Besuch des Generalsekretärs, seiner Stellvertreterin (und Vorstand von WEA P), des Generalsekretärs der Europäischen Evangelischen Allianz, Vertretern der Deutschen Evangelischen Allianz und mehreren Pastoren der Bonner Evangelischen Allianz. # Außerdem besuchte der Generalsekretär und der Permanent Representative der WEA an der Eröffnung des Sekretariats für Wasserversorgung der Vereinten Nationen in Bonn und dem Bonner Büro von UN-Habitat im UN-Campus, wozu eine Audienz bei der Direktorin von UN-Habitat aus Nairobi und ein Empfang bei der Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn gehörte.

Die WEA Partnership e.V. ist den # Menschenrechten verpflichtet, wie sie in der der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, in der Europäischen Charta der Menschenrechte und im Grundrechtskatalog der Verfassung der Bundesrepublik Deutschland niedergelegt sind.

Auch wenn die Erfüllung der Nachhaltigkeitsziele im Vordergrund stehen, widmet sich die WEA Partnership e.V. auch der Sofort- und Nothilfe (Englisch „relief“) in Krisensituationen, wobei die „Hilfe zur Selbsthilfe“ im Mittelpunkt steht. Durch unser globales Netzwerk mit Kirchen und Hilfswerken in praktisch jedem Land der Erde verfügen wir in Krisensituationen über eine große Expertise unserer Partner, als auch über viele einsatzwillige Freiwillige, denen wir den Einsatz durch finanzielle Unterstützung oder Finanzierung von Hilfsgütern und Infrastruktur ermöglichen. Durch die dadurch in Gang gesetzte Hilfe von vielen Freiwilligen unserer Kirchengemeinden wird die Wirkung unserer Finanzmittel vervielfacht.

Bei unserer Sofort- und Nothilfe bemühen wir uns vorrangig um Projekte, die andere Hilfsorganisationen oder staatliche Stellen nicht ohne weiteres durchführen können. Auch wenn es offensichtlich ist, sei es an dieser Stelle wiederholt: Die WEA Partnership e. V. widmet sich globalen Dialogveranstaltungen teilgenommen haben, in den Vereinigten Arabischen Emiraten, Saudi-Arabien, Aserbaidschan, Kenia und Costa Rica.

Wir bedanken uns bei unseren Spendern und Partnern ganz herzlich, dass Sie uns unsere Arbeit ermöglichen.

Mit unseren Besten Wünschen und Grüßen,

Bp. Dr. Thomas Schirmmacher

Erste Aktivitäten der WEA PARTNERSHIP e.V.

Nach dem Aufbau der Organisatorischen Struktur für den Verein, starteten wir im letzten Jahr erste Gespräch mit Projektorganisationen in unterschiedlichen Ländern. Hierbei nutzen wir ein starkes weltweit verfügbares Netzwerk der „World Evangelical Alliance“ (WEA). Die WEA Partnership e.V. gehört zur Familie der WEA).

Aufbau der Organisation WEA Partnership e.V Organe des Vereins sind:

- Die Mitgliederversammlung
- Der Vorstand
- Der Aufsichtsrat

Der Vorstand besteht aus

- Frau Cinzia Wieland (Vorsitz)
- Frau Dr. Peirong Lin (stellvertretende Vorsitzende)

Auszüge aus dem Zweck der Satzung:

1. **Satzungszweck:** die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit (AO § 52, Nr. 15)
2. **Satzungszweck:** die Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge, Vertriebene, Kriegsoffer, Kriegshinterbliebene, Kriegsbeschädigte und Kriegsgefangene, Zivilbeschädigte und Behinderte (AO § 52, Nr. 10, Auszug)
3. **Satzungszweck:** die Förderung des Umweltschutzes in fragilen Ländern, einschließlich des Klimaschutzes (AO § 52, Nr. 8, Auszug)
4. **Satzungszweck:** die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger Zwecke (AO § 52, Nr. 25)
5. **Satzungszweck:** die Förderung von Wissenschaft und Forschung (AO § 52, Nr. 1)
6. **Satzungszweck:** Förderung der Religion (AO § 52, Nr. 2)
7. **Satzungszweck:** die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens (AO § 52, Nr. 13)
8. **Satzungszweck:** die Förderung des Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, insbesondere die Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten (AO § 52, Nr. 3, Auszug)
9. **Satzungszweck:** die Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern (AO § 52, Nr. 18) und des Schutzes von Ehe und Familie (AO § 52, Nr. 19)

Vollständige Satzung bzw. Satzungszwecke finden Sie hier:

<https://partnership.worlddea.org/wp-content/uploads/2022/12/Vereinssatzung.pdf>

Gestartet sind wir mit drei Partner Organisationen und vier Projekten.

Projektübersicht:

1. Nothilfe für die Erdbebenopfer in Afghanistan, Provinz Khost
2. Humanitäre Hilfe für Geflüchtete und Waisenkinder in der Demokratische Republik Kongo
3. Rehabilitierung von Überlebenden Frauen sexueller Gewalt in DR Kongo
4. Bildung für Marginalisierte Waisenkinder in Pakistan

Die Projekte werden durch unsere Partner vor Ort ausgeführt und durch Mitarbeiter der WEA kontrolliert. Wo dies aus Sicherheitsgründen nicht möglich ist, wird die Kontrolle durch geschulte Mitarbeiter vor Ort durchgeführt.

Unterstützende Organisation erhalten ausführliche Projektberichte inklusive der Abrechnungen mit Bild und Videomaterial von den unterstützten Projekten.

1. Projekt „Nothilfe für Erdbebenopfer in der Provinz Khost“, Afghanistan

Projektpartner: Shelter Now Deutschland
Projektzuschuss von WEA Partnership: € 60,000

Das Projekt wird zwischen Dezember 2022 und dem Frühjahr 2023 Opfer des Erdbebens im Bezirk Spera mit 27.500 Einwohnern in der afghanischen Provinz Khost unterstützen. 1785 betroffene Menschen aus 255 Familien im Distrikt Spera erhalten so schnelle Hilfe. Sie alle sind Paschtunen. Darunter sind auch Witwen, Waisen und Familien, die sowohl ihr Zuhause als auch geliebte Menschen verloren haben. Shelter Now, unser Partner in Afghanistan für dieses Projekt, leistete zunächst mit Nahrungsmittelpaketen Soforthilfe. Die Pakete bestehen aus afghanischen Grundnahrungsmitteln wie Mehl, Öl, Reis, Bohnen und Tee, die eine ausgewogene Ernährung für eine ganzen Familie garantieren.



Schon vor dieser Katastrophe litten die Menschen aufgrund einer anhaltenden Dürre Hunger und erleben, um nun auch den Verlust ihrer Lebensgrundlage zu erleben. Shelter Now wird außerdem die Häuser von 30 Familien wieder aufbauen. Im Winter ist es in den Bergen dort sehr kalt. Diese Menschen können sich sonst nirgendwo hinwenden, um Hilfe zu erhalten. Alle Bewohner des Dorfes sind traumatisiert. Wenn wir es schaffen ihre Ernährung für mindestens zwei Monate zu sichern und einigen beim Wiederaufbau ihrer Häuser helfen, wird das diesen Menschen sehr helfen, diese extreme Notsituation zu überstehen.

2. Projekt „NAHRUNGSMITTELHILFE FÜR WAISENKINDER IM WAISENHAUS “ORPHANS’PLACE OF PEACE” in der Demokratischen Republik Kongo

Projektpartner: Evangelische Alliance of Congo
Projektzuschuss von WEA Partnership: € 15,000

Das Waisenhaus “ORPHANS’PLACE OF PEACE” wurde 2018 von der Evangelischen Allianz Kongo gegründet. Das Anliegen ist es sich um Waisenkinder zu kümmern, die ihren Eltern, während der verschiedenen Kriege, die im Osten der DR Kongo stattfanden und weiterhin stattfinden verloren haben. Unterstützt wird das Waisenhaus vor Ort von den verschiedenen lokalen Kirchen.

Nichtsdestotrotz war die Evangelische Allianz Kongo sehr erfreut, als einer der Pastoren bereitwillig sein Holzhaus (14m/7m) anbot, in dem wir 16 Waisenkinder unterbringen, während 60 andere Waisenkinder in Gastfamilien untergebracht sind, weil sie nicht die Mittel haben, sich um sie zu kümmern. Dies bedeutet, dass das Waisenhaus “ORPHANS’PLACE OF PEACE” nun 76 Waisenkinder (darunter 30 Jungen und 46 Mädchen) beherbergt; dieses Haus ist zu einem Teilwohnsitz für diese hilflosen Kinder geworden.

Da diese Waisenkinder in dem Zentrum leben sollen, ist die Evangelische Allianz Kongo verpflichtet, mit vielen Freiwilligen und Freunden viel zu tun, um diese Waisenkinder mit Lebensmitteln, Kleidung, Medikamenten, Schulgebühren usw. zu unterstützen. Es ist zu einem großen Problem geworden, die Bedürfnisse dieser Waisenkinder zu befriedigen. Aus diesem Grund gibt es etwa 60 Waisenkinder in den Gastfamilien, die zweimal wöchentlich ins Waisenhaus kommen, um sich mit Essen zu versorgen, aber die Gastfamilien werden müde, sich weiterhin um diese Kinder zu kümmern, da sie nicht gut mit Essen versorgt sind.



NB: Für die Hilfe von außen hat die Evangelische Allianz im Kongo bereits dreimal Mittel in Höhe von etwa 3000 USD von der Weltweiten Evangelischen Allianz (WEA) erhalten. Das Waisenhaus “ORPHANS’PLACE OF PEACE” nimmt Waisenkinder im Alter von 2 bis 16 Jahren auf, die von beiden Elternteilen verwaist sind.

Da das Waisenhaus “ORPHANS’PLACE OF PEACE” aufgrund der Betreuung der Waisenkinder mit vielen Schwierigkeiten konfrontiert ist, bittet die Evangelische Allianz Kongo um Unterstützung in Form von Lebensmitteln, Kleidung, Schulgebühren, Medikamenten usw.



FLÜCHTLINGSHILFE

Seit Oktober 2022 haben die Rebellen der M23 viele Dörfer und Gebiete in der Nähe der Stadt Goma angegriffen. Dies hat zur Vertreibung von mehr als 500.000 Menschen geführt, die sich derzeit in den Lagern für Binnenvertriebene in der Stadt Goma aufhalten. Seit dem 28. Februar 2023 setzen dieselben Rebellen ihre Operationen in der Provinz Nord-Kivu fort und viele Menschen sind gezwungen, ihre Dörfer zu verlassen. In Anbetracht dieser Situation, die durch humanitäre Hilfe nicht einfach zu lösen ist, möchte die EVANGELISCHE ALLIANZ DER DR. KONGO Menschen im dritten Lebensalter (ab 60 Jahren und darüber hinaus) und Menschen mit Behinderungen unterstützen, die in einem Lager für Binnenvertriebene ausgewählt wurden, da keine Organisation in der Lage sein kann, allen Binnenvertriebenen Hilfe zu leisten. Dieses Projekt wird den Begünstigten Hoffnung geben, die hilflos sind und nicht in der Lage sind, bei der Verteilung von Lebensmitteln, um diese zu kämpfen. Begünstigte: 200 Familien





3. Projekt „Rehabilitierung von Überlebenden sexueller Gewalt in einer Provinz im Nord und Süd-Kivu, in der Demokratischen Republik Kongo durch Näharbeiten“

Projektpartner: Evangelische Alliance of Congo
Projektzuschuss von WEA-Partnership: € 26,000

Der Osten der Demokratischen Republik Kongo erlebte seit 1996 gewalttätige bewaffnete Konflikte, die zu einer massiven der Gemeinschaften. Die einheimische Wirtschaft wurde auf den Nullpunkt reduziert. Die Bemühungen um den Wiederaufbau der

Gemeinschaften werden durch die überwältigende Zahl von Überlebenden sexueller Gewalt erschwert, die in den Kirchengemeinden und in den ler Gewalt identifiziert, darunter 87 in Rutshuru, 68 in Masisi und 82 in Kalehe. Viele der Vertriebenen haben Ihre Häuser mit nichts verlassen und sind in einer öffentlichen Kirche untergebracht. Um sich ernähren zu können wird gebettelt oder sich der Prostitution hingegeben. Sie sind traumatisiert und oft von Ihren Ehemännern verstoßen. Gerne möchten wir Ihnen mit einem Nähprogramm die Möglichkeit bieten, sich selbst zu versorgen und so auch in Würde leben können.

Ziel ist es örtliche Gemeinden und Pastoren/Pastorinnen auszubilden und zu rüsten, diesen Frauen zu helfen, seelsorgerliche Gespräche zu führen, auch wird medizinische Hilfe angeboten. Die Organisation von Schulungen zum Thema nähen wird in drei Gebieten organisiert und hilft den Frauen, selbständig und in Würde zu leben.



4. Bildung für Marginalisierte Kinder in Pakistan

Projektpartner: The Voice Society

Projektzuschuss von WEA Partnership: € 50,400

„Aao Parhain“ ist ein Begriff aus der indischen Sprache Urdu. Er bedeutet so viel bedeutet wie „Lasst uns Ausbildung bekommen“. Anfangs haben wir uns einige Wochen Zeit genommen, um einen für die Kinder sicheren Raum mit freundlicher Umgebung in der Nähe der Ziegelei zu finden und einzurichten.

Hauptziel des Projekts war es 70 Kindern eine Schulbildung anzubieten und ihnen die Möglichkeit zu geben, Lesen und Schreiben zu lernen, kreativ zu spielen und ein nahrhaftes Mittagessen zu genießen. Voice Society hat dafür ein abgelegenes Gebiet im Süden des Punjab ausgewählt, das für Radikalismus und bekannt ist. Vor der Projektumsetzung wurden ihre Eltern gut beraten, um ihnen die entscheidende Bedeutung von Bildung für die Entwicklung ihrer Kinder zu vermitteln. Dies ist sehr wichtig, um ein gutes Bildungsumfeld für die Kinder zu schaffen.

In den ersten zwei Monaten erhalten die Kinder auch eine geeignete Umgebung, um Grundregeln für Ihre Hygiene und Gesundheitsvorsorge sowie gesellschaftliches

Verhalten zu lernen. Die Kurse wurden für zwei Altersgruppen konzipiert: die JuniorGruppe von 5 bis 10 Jahren und Senior-Gruppe von 10 bis 15 Jahren.

Die Lehrer wurden auf Grundlage ihrer Qualifikation, Erfahrung und Motivation eingestellt, um diese Kinder mit Liebe und Sorgfalt zu unterrichten und sie nicht nur zu disziplinieren, sondern sie zu motivieren, jeden Tag in die Schule zu kommen. Gutes Verhalten, persönliche Hygiene und religiöse Toleranz sind neben der Bildung der Kinder Hauptziele der schulischen Erziehung.

Dieses Projekt konzentriert sich vor allem auf benachteiligte Kinder aus Minderheitengruppen, aber da es das Grundrecht eines jeden Kindes ist, eine Ausbildung zu bekommen, werden Kinder aus allen gesellschaftlichen Gemeinschaften willkommen geheißen und aufgenommen.



Finanzbericht 2022

Wir endeten das Erste Jahr mit insgesamt eine Spendersumme von 171.000€ und Ausgaben im ideellen Bereich in Höhe von 4.105,36€. Diese Einnahmen erlaubten, die Projekte und Gespräch mit den Projektorganisationen zu starten. Erste Ausschüttungen an die Projektorganisationen erfolgten im Folgejahr.

Die direkten Projektförderungen (Gebundene Einnahmen) lagen in der Höhe von 151.300€. Die restlichen Einnahmen in Höhe von 19.700€ konnten als freie Mittel verwendet werden.

Gewinn und Verlustrechnung aus 2022

A. IDEELLER BEREICH

Nicht anzusetzende Ausgaben

Abschreibungen	324.90 €
Reisekosten	1,780.42 €
übrige Ausgaben	2,000.04 €
	4.105,36 €
Gewinn/Verlust ideeller Bereich	4.105,36-€

B. ERTRAGSTEUERNEUTALE POSTEN

Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)	
Steuerneutrale Einnahmen	
Spenden	
	171.000,00 €
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten	171.000,00 €



C. JAHRESERGEBNIS

Einstellungen in die gebundenen Ergebnismrücklagen	151.300,00 €
Einstellungen in die freien Ergebnismrücklagen (62 Abs.1 Nr. 3 AO)	15.000,00
	166.894,64 €

D. ERGEBNISVORTRAG

594,64 €

Wir möchten uns herzlich bei allen unseren Unterstützern, Spendern, Freiwilligen und Partnern bedanken, die uns dabei geholfen haben, das erste Jahr zu einem Erfolg zu machen. Gemeinsam haben wir Korrektur, aber unsere Reise ist erst gestartet. Mit Ihrem anhaltenden Engagement und unserer gemeinsamen Entschlossenheit werden wir auch in Zukunft positive Veränderungen in der Welt bewirken.



Impressum:

Verantwortlich für die Inhalte dieses Jahresberichtes ist
Cinzia Wieland.

Kontaktadresse

World Evangelical Alliance Partnership e.V.

Reuterstr. 116, 53129 Bonn

Tel: +49 (0)176/22129265

Email: partnership@worldea.org

Website: www.partnership.worldea.org

Spendenkonto WEA Partnership e.V.

Evangelische Bank eG, Kassel

IBAN DE12 5206 0410 0005 0344 77

BIC: GENODEFIEK1

Vorstandsvorsitzende

Cinzia Wieland

Zweiter Vorstand

Dr. Peirong Lin

Aufsichtsrat

Thomas Schirmmacher

Frank Heinrich

Anita Delhaas

Vereinsregister

VR 11889 beim Amtsgericht Bonn/Steuernummer:

205/5771/1359, Finanzamt Bonn – Innenstadt

Copyright-Hinweis

In diesem Bericht verwendeten Logos, Fotos, Bilder, Texte, und andere Publikationen unterliegen dem Copyright von World Evangelical Alliance Partnership bzw. von Dritten. Sie dürfen nicht oder nur nach Rücksprache mit World Evangelical Alliance Partnership weiterverwendet werden.

Gemeinnützigkeit

World Evangelical Alliance Partnership e.V. ist als gemeinnützige Organisation nach dem letzten Freistellungsbescheid vom 03.02.2021 des Finanzamtes Bonn Mitte von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit (Steuernummer: 205/5771/1359). Spenden sind steuerabzugsfähig.